

## Erfahrungsbericht

### **1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)**

Nachdem ich den Entschluss gefasst habe mein Auslandssemester in Norwegen zu machen, habe ich zuerst an einem Meeting des International Office teilgenommen, um so allgemeine Informationen zum Auslandssemester zu bekommen. Danach habe ich anschließend alle Bewerbungsunterlagen zusammengesucht und mich für das Bewerbungsgespräch vorbereitet. Vor dem Bewerbungsgespräch war ich natürlich etwas aufgeregt, vor allem weil es auf englisch stattgefunden hat. Ich kann dich/euch aber beruhigen, mit der richtigen Vorbereitung ist es wirklich machbar und alle sind super lieb! ☺

Nach dem Absenden der Bewerbungsunterlagen und dem Bewerbungsgespräch habe ich schließlich meine Gasthochschule mitgeteilt bekommen, was für mich die OsloMet in Oslo, Norwegen war. Beworben wird sich an der OsloMet, indem die Nominierung der PH an die OsloMet weitergeleitet wird. Die OsloMet sendet anschließend eine Mail an dich/euch, in welcher die weiteren Bewerbungsschritte erläutert werden. Unter diesem Link findet man nochmals genauere Informationen dazu: <https://www.oslomet.no/en/study/admission/admission-international-exchange-students>

Keine Angst, es sieht am Anfang viel aus bzw. ist auch viel, aber es lohnt sich dranzubleiben! ☺ Zudem konnte ich bei Fragen immer das IO kontaktieren oder mich an Freunde/Kommilitonen wenden, die schon im Ausland waren.

### **2. Unterkunft**

Bei der Unterkunft empfehle ich SiO Housing. Link: <https://www.sio.no/en>

Ich persönlich habe mich recht spät erst beworben, wodurch viele Studentenwohnheime schon voll waren. Am Ende bin ich trotzdem in mein Wunschwohnheim gekommen, dem Sogn Student Village. Beim Bewerbungsprozess bewirbt man sich für verschiedene Apartments, die jeweils unterschiedlich viel kosten können. Ich bin am Ende in einer internationalen 7er WG gelandet, wo sich ein Bad

und eine Küche geteilt wird. Das hört sich im ersten Moment nicht so toll an, war aber am Ende wirklich vollkommen in Ordnung! Gezahlt habe ich ca. 500 Euro im Monat.

Ein Tipp von mir für die, die es vielleicht etwas ruhiger oder moderner wollen:

Man kann sich im gleichen Wohnheim auch für unmöblierte Zimmer bewerben. Unmöbliert bedeutet aber nur, dass es keinen Schreibtisch und keine Regale gibt. Bett, Kleiderschrank etc. ist jedoch vorhanden. Zudem ist die Miete etwas günstiger und die Wohnungen, die ich gesehen habe, waren alle moderner und teilweise nur mit 4 Leuten, die 2 Bäder und eine große Küche zur Verfügung hatten.

Alles in allem war ich mit Sogn wirklich zufrieden. Bus- und Bahnanbindungen sind wirklich gut und man hat einen Rema1000 und andere Läden direkt um die Ecke. Bis zur OsloMet sind es ca. 20-25 min per Öffis (die Öffis sind eigentlich immer sehr zuverlässig in Oslo ☺). Besonders schön ist der Sognsvann, ein kleiner See nur ca. 15 min vom Wohnheim entfernt. Im Sommer kann dort gebadet werden, man kann einmal drum herumspazieren, es gibt Lagerfeuerstellen und im Winter kann man ein erfrischendes Eisbad nehmen.

### **3. Studium an der Gasthochschule**

Da ich Grundschullehramt studiere, super gerne in der Natur bin und generell an alternativen Lernformen interessiert bin, habe ich mich für den Kurs „Play, movement, nature and outdoor Education – Nordic childhoods“ entschieden. Link: <https://www.oslomet.no/en/study/loi/play-movement-nature-outdoor-education> Der Kurs findet mehrmals die Woche statt, gibt am Ende 30 Credits und setzt sich aus Vorlesungen, Seminaren und verschiedenen Exkursionen zusammen. Besonders gefallen hat mir, dass man durch den Kurs oft draußen war und die norwegische Kultur und Natur kennenlernen konnte. Wir haben viele Wanderungen gemacht, beispielsweise einen Outdoor Playground aufgebaut, einen Cabin Trip gemacht oder gemeinsam in einer outdoor school kitchen gekocht. Außerdem waren die Lehrer\*innen super lieb!

Als Prüfung hatte ich eine Hausarbeit (2.500-3.000 Wörter) und eine mündliche Prüfung (30 min), beides auf englisch. Die Prüfungen waren aber wirklich machbar und

man hatte genug Zeit sich auf alles vorzubereiten. (Ich konnte den Kurs in Deutschland im Master anrechnen lassen, auch wenn er in Norwegen ein BA-Kurs ist)

#### **4. Alltag und Freizeit**

Das schöne an meinem Kurs war, dass die Lehrer\*innen die Seminarzeiten meistens so gelegt haben, dass man montags und freitags öfter frei hatte und somit kleine Trips durch Norwegen unternehmen konnte. Auch hatte ich Zeit 3 größere Reisen (jeweils ca. 1 Woche) zu unternehmen. Ich habe einen Campertrip nach Odda (Trolltunga), 4 Tage Lofoten und eine Woche Lappland/Finnland gemacht. Zudem war ich auf kleineren Wochenendtrips nach z.B. Bergen oder Besseggen.

Generell hat Oslo wirklich super viel zu bieten. Neben der großen Innenstadt ist man schnell in der Natur, wo man viele Wanderungen machen oder im Winter Skifahren gehen kann. Besonders schön sind die Islands von Oslo, die man per Fähre erreichen kann.

#### **Ein paar kleine Tipps:**

**Bahnticket:** 30 Tage Studententicket; Ruter App #

**Fährenticket:** ist im Bahnticket enthalten!

**Supermarkt:** Rema1000 oder Kiwi sind die günstigsten

**Essen gehen:** sehr teuer! 😊

**Shoppen gehen:** auch teuer, aber es gibt tolle second hand Läden, z.B. Fretex und Uff

**Clubs:** Storgata 26 (vor allem donnerstags), Youngs, Irish Pub, S4, Bla (vor allem sonntags)

**BUA:** dort man kann per Registrierung Ski, Zelte, Gaskocher etc. ausleihen

**Museen/ Aktivitäten:** Volksmuseum, Munch Museum, Nationalmuseum, Museum im Botanischen Garten, Floating Sauna beim Opernhaus, SiO Athletica Gym Membership (lohnt sich für sportbegeisterte sehr 😊)

**Instagram Accounts:** @visitoslo @esnoslo

**Reiseveranstalter:** ESN

## 5. Fazit

Ich würde das Auslandssemester in Oslo sofort wieder machen! Die Bewerbungsprozesse und bürokratischen Mühen am Anfang haben sich zu 100% gelohnt und ich bin super dankbar für all die Erfahrungen, die ich machen durfte 😊

### Reisen:



Lofoten



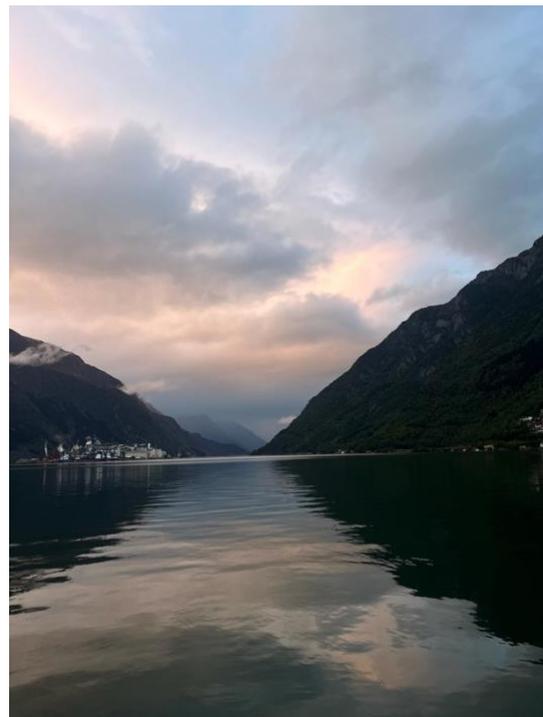
Lapland



Besseggen



Trolltunga



Odde



PH Ludwigsburg  
University of Education



Bergen

**Kurs:**



